



Fahnschwinger der Niederburg

Unsere Uniformen



Die Uniform der Niederburg, dargestellt im Fahnenbuch des Jakob Köbel 1544, ist eine sogenannte "zerhauene Kleidung", wie sie die Landsknechte in jener Zeit trugen.

Sie entspricht nicht der damaligen Kleiderordnung, was nicht weiter verwunderlich ist, denn die Landsknechte jener Zeit und vor allem die Fähnriche hielten sich an keine Kleiderordnung.

Anstatt des Baretts wurde der "Schwedenhut" zur Erinnerung an die erfolgreich bestandene Belagerung der Stadt durch die Schweden im Jahre 1633 gewählt.

In den Farben dunkelgrau mit Rot und Gold unterlegt ist die Uniform sehr repräsentativ und ist daher auch sicher einer der Gründe, warum die Niederburg 1990 in Berlin zum Deutschlandzug ernannt wurde.



An Fasnacht tragen wir die Burguniform der Klepperlegarde.

Sie ist bekannt in Stadt und Land und trägt zum großen Wiedererkennungswert der Niederburg bei.